



„Sportliche“ Herzensangelegenheit

VC Wiesbaden und Hessische Polizei unterstützen das ZWERG NASE-Haus mit 2.500 €

(fe / Wiesbaden / 22.01.2014) Siege auf dem Volleyballfeld mögen die VCW-Spielerinnen sehr gerne, es ist für die Mannschaft aber auch wichtig „zurückzugeben“ – an Kinder und Jugendliche, die auf Grund ihrer körperlichen und geistigen Behinderung keinen Sport treiben können, die ans Bett gebunden sind und deren Lebenserwartung oft reduziert ist.

Und bei den Benefizaktionen für das ZWERG NASE-Haus gibt es immer Partner, die gern mit ins Boot steigen. 2012 waren es die Handballer der HSG VfR/Eintracht, vor Weihnachten 2013 die Hessische Polizei. Und es gibt Sponsoren, die das soziale Engagement zusätzlich unterstützen und den Spendenbetrag für die soziale Einrichtung gerne erhöhen.

Nun war es wieder soweit. Eine VCW-Delegation mit Julia Osterloh, Martina Viestová und Karine Muijlwijk, Vertreter der Hessischen Polizei mit Landespolizeivizepräsident Hermann-Josef Klüber und VCW-Sponsoren schauten am Dienstag in dem Haus auf dem Gelände der Horst-Schmidt-Klinik (HSK) vorbei, in dem Kinder mit Beeinträchtigungen betreut werden und zu Hause sind. Die 12-köpfige „Delegation“ kam nicht mit leeren Händen:

Sie überreichte einen Scheck über 2.500 Euro.

Diese Summe war das Ergebnis der Benefizaktion, die der Bundesligist im Dezember gemeinsam mit der Hessischen Polizeiauswahl organisierte. Sabine Schenk, Geschäftsführerin von ZWERG NASE, führte die Besucher durch die Kurzzeitpflege und die Wohneinheit „Rotkehlchen“ mit dauerbeatmeten Kindern. Das Zusammentreffen mit den Kindern war für alle sehr beeindruckend, der erlebte Einsatz der Pflegerinnen mehr als vorbildlich. Für die Spielerinnen war es nicht der erste Besuch. Seit Jahren begleitet und unterstützt der VC Wiesbaden die Einrichtung, die auch Familien mit behinderten Kindern entlastet. Mehr Infos unter: www.zwerg-nase.de .

265 Wörter, 1.903 Zeichen mit Leerzeichen